

Protokoll zur 19. Sitzung am 21. Januar 2019

Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr

Anwesend: Herr Pfeiffer
Herr Deutschmann
Herr Lehnhardt ab 15.15 Uhr
Herr Hinz
Herr Möller
Herr Peters

Unentschuldigt: Herr Sack

Gäste: Herr Damerow
Herr Messerschmidt
Herr Dr. Adrian Weser

Tagesordnung:

1.1, 1.2, 1.3

Begrüßung, Feststellung des rechtzeitigen Versandes des Einladungsschreibens und der Beschlussfähigkeit

Herr Pfeiffer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates und die Gäste Herrn Damerow, Herrn Messerschmidt u. Herrn Dr. Weser.

Die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung zur heutigen Sitzung und das Protokoll zur 18. Sitzung sind bekanntgegeben worden und werden genehmigt. Somit kann das Protokoll zur 18. Sitzung auf der Internetseite der Stadt Ratzeburg eingepflegt werden.

2. Einwohnerfragestunde

Fragen, Anregungen oder Vorschläge werden nicht eingebracht.

3. Marktgespräche

Herr Pfeiffer bezieht sich auf ein vorausgegangenes Gespräch mit Herrn Lehnhardt, der regelmäßig die Ratzeburger Wochenmärkte besucht. Hinweise, Anregungen od. dergl. liegen nicht vor. Herr Lehnhardt bestätigt dieses nach seinem Eintreffen.

4. Bericht des Vorsitzenden über die Arbeit des Seniorenbeirates während der 3-jährigen Periode in den Jahren 2016 bis 2018

Jahresabschlussbericht 2018

Herr Pfeiffer benennt die Abläufe, Aufgaben und Tätigkeiten des Seniorenbeirates während der letzten drei Jahre, demnach

- in aller Regel fünf Sitzungstage jeweils im Jahr stattfanden
- Herr Hinz für den verstorbenen Herrn Mix nachgerückt sei und daraufhin bedauerlicherweise zwei Rücktritte hingenommen werden mussten
- wöchentlich jeweils am Dienstag und Freitag Marktgespräche durch Herrn Lehnhardt wahrgenommen worden sind. Hinweise, Anregungen oder Anträge an den SBR seien während dieser Zeit nicht eingegangen
- im Rahmen der Bürgerfragestunde Fragen und Anregungen zur Gestaltung des Rathaus-Parkplatzes, zur Behebung von Schäden im Gehwegbereich der Schragenstraße (schadhafte Treppenstufen und Pflasterung) und mangelhafte Beleuchtung der Treppe zum Rathaus und des Eingangsbereiches zur Bücherei (Herr Damerow) vorgetragen wurden und inzwischen z.T. behoben worden sind
- der neue Seniorenratgeber herausgegeben durch den rundum-Verlag Mölln/Schwerin erstellt und durch Herrn Pfeiffer und Herrn Deutschmann Korrektur gelesen worden ist
- ein RollUp für den Seniorenbeirat hergestellt und erstmals im Rahmen der Gewerbe-schau zur Anwendung kam
- die Gewerbe-schau / Ehrenamtsmesse am 14. Und 15. März 2018 begleitet durch Herrn Pfeiffer, Herrn Deutschmann, Herrn Lehnhardt, Herrn Möller und Herrn Harald Tibus (Fachgruppe 5/Landesseniorenrat S-H) zum Thema Sicherheit zu einem vollen Erfolg führte und wobei das neue RollUp zur Anwendung kam
- eine aufgrund der durch Herrn Deutschmann und Herrn Pfeiffer angeregte Presseveröffentlichung zur Situation der sich desolat darstellenden Dixi-Toilettenanlage am Ratzeburger Bahnhof ist ein gleichermaßen an den Bauausschuss eingereichter Antrag zur Aufstellung einer adäquaten Anlage angenommen worden
- ein weiterer gem. Beschluss des SBR durch Herrn Deutschmann formulierter und mit entsprechenden Aufnahmen belegter Antrag auf Änderung der Pflasterung auf dem sog. „Freitags“- Wochenmarkt, der ebenso an den Bauausschuss gerichtet worden ist
- sich die Gruppe der sog. „Bankdirekten“ - vertreten durch Herrn Deutschmann als Mitglied des SBR – nunmehr im 12. Jahr ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit befinden
- der Wahlmodus zum örtl. Seniorenbeirat auf Antrag des Vorstandes (Herr Pfeiffer und Herr Deutschmann) gem. mehrheitlichem Beschluss des Seniorenbeirates auf Änderung der SBR-Satzung analog des Möllner Modells (s. hierzu die aktuelle Ausschreibung/Veröffentlichung in der Presse/Bewerbung interessierter BürgerInnen/Auswahl durch die gewählte Stadtvertretung) künftig erfolgen sollte

Hintergrund ist die bislang „schwache“ Beteiligung sowohl Wahlberechtigter als auch von Bewerbern. Herr Pfeiffer erläutert weiter, dass in diesem Zusammenhang verschiedene Modelle überlegt und bewertet worden sind, die sich jeweils als ungeeignet erwiesen, wie etwa die Vorgehensweise der Stadt Lübeck, die sämtl. Wahlberechtigte angeschrieben und eine nur etwa 25%ige Rücklaufquote zu verzeichnen hatte. Die Briefwahl wurde letztendlich aus Kostengründen und des Aufwandes für Ratzeburg als ungeeignet betrachtet. Ebenso ist die Vorstellung der Einsetzung eines Seniorenbeauftragten verworfen worden.

Es sei davon auszugehen, dass mit dem Möllner Modell die demokratischen Belange beachtet werden. Hierzu erläuterte Herr Pfeiffer erneut den Verfahrensablauf.

Herr Hinz meldet sich zu Wort und moniert das vorgestellte Wahlsystem und bewertet es als „Parteiengeklügel“.

- über die Verlegung der „Eisbahn-Anlage“ diskutiert wurde und
- zur Aktion der Wochenzeitung MARKT „Hier lebe ich, hier kauf ich ein“ sich der SBR mit einer Darstellung geäußert habe, sowie
- Herr Deutschmann und auch Herr Pfeiffer sich an den Sitzungen/Aktionen des Kreissenioresenbeirates beteiligten; Herr Deutschmann als Mitglied an zwei Fachgruppen des Landessenioresenrates.

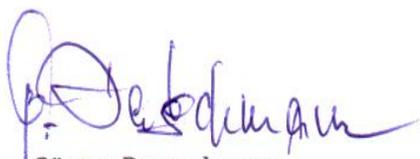
5. Sonstiges

Herr Hinz kritisierte in Bezug auf seine wiederholten Forderungen nach einer verbesserten Ausleuchtung des Verbindungsweges zw. der Matthias-Claudius-Straße und dem Lidl-Discounter, dass seines Erachtens nach dahingehend bislang nichts unternommen worden sei. Zudem sei die Wegstrecke nach dem diesj. Wintereinbruch nicht ordnungsgemäß abgestreut gewesen.

Herr Deutschmann sagte zu, dass deshalb im Tiefbauamt vorgeschlagen würde.

Herr Peters führte an, dass i.V.m. den von ihm monierten fehlenden Geländer an einer Treppe bislang keine Abhilfe erfolgt sei. Er wisse, dass Treppen ab drei Stufen grundsätzlich mit einem Geländer abgesichert sein müssen.

Zum Schluss spricht Herr Pfeiffer den Mitgliedern des Seniorenbeirates seinen Dank für geleistete Mitarbeit aus.



Günter Deutschmann
(Schriftführer)



Jürgen Pfeiffer
(Vorsitzender)

